



Beitrag von Rudolf Broer, Geschäftsführer RTB:

Mit dem selbst entwickelten Produkt TOPO.plus unterstützt die RTB GmbH & Co. KG (Bad Lippspringe) ihre Zielsetzung, einführender Anbieter von Verkehrserfassungs- und Klassifizierungssystemen im In- und Ausland zu werden. 2009 mit dem OWL Innovationspreis ausgezeichnet hat sich das Produkt mittlerweile auf dem Markt etabliert - nicht zuletzt dank des Innovationspreises.

Im Unterschied zu den aktuell am Markt verfügbaren Produkten ermöglicht TOPO.plus eine Klassifizierung der Fahrzeuge nach dem 8+1-Modell. Neben der Längenmessung der Fahrzeuge wird bei TOPO.plus eine zusätzliche akustische Klassifizierung vorgenommen. Das RTB-System sorgt zudem für eine exakte Achsenerkennung, wodurch eine zuverlässige Unterscheidung von langen Fahrzeugen wie Bussen, LKW, LKW mit Anhänger und Schwerlastverkehr) erreicht wird. Somit liefert TOPO.plus den Planern von Städte-, Straßen- und Brückenbau deutlich aussagekräftigere Verkehrsdaten, weil neben der Anzahl der Fahrzeuge auch die Zusammensetzung des Verkehrs ermittelt wird.

Mit diesem innovativen Produkt konnte RTB seine Marktposition im Bereich Radarsysteme deutlich ausweiten und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Zu den Partnern des Unternehmens zählen bereits die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Bereich der permanenten Verkehrszählung- und Klassifizierung (Verkehrsmonitoring) auf Landes- und Kreisstraßen.

Der OWL-Innovationspreis hat RTB in vielfacher Weise für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt. In einer Sonderausgabe der Unternehmenszeitung "Ampel-Nachrichten" (Auflage: 6.000 Exemplare) wurde umfangreich über die Preisverleihung berichtet. Auch auf der firmeneigenen Internetseite www.rtb-bl.de wird die Auszeichnung dargestellt. Bei den Ausschreibungen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat sich der Preis positiv ausgewirkt.